



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region
Reg.-Bez. Köln

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 285 861	100,0	2 084 998	2 200 862
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	184 042	4,3	94 855	89 187
5 - 9	195 654	4,6	100 473	95 181
10 - 14	221 380	5,2	113 151	108 229
15 - 19	227 570	5,3	116 499	111 071
20 - 24	260 883	6,1	132 775	128 108
25 - 29	271 375	6,3	135 554	135 821
30 - 34	264 625	6,2	129 394	135 231
35 - 39	263 009	6,1	129 293	133 716
40 - 44	352 394	8,2	175 703	176 691
45 - 49	374 819	8,7	188 444	186 375
50 - 54	326 022	7,6	162 436	163 586
55 - 59	273 547	6,4	132 895	140 652
60 - 64	240 457	5,6	115 786	124 671
65 - 69	211 027	4,9	99 997	111 030
70 - 74	244 514	5,7	114 554	129 960
75 - 79	165 320	3,9	73 387	91 933
80 - 84	116 340	2,7	45 536	70 804
85 - 89	66 429	1,5	18 756	47 673
90 und älter	26 453	0,6	5 510	20 943
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	109 415	2,6	56 420	52 995
3 - 5	111 592	2,6	57 536	54 056
6 - 9	158 689	3,7	81 372	77 317
10 - 15	265 423	6,2	135 754	129 669
16 - 18	135 058	3,2	69 022	66 036
19 - 24	309 352	7,2	157 649	151 703
25 - 39	799 009	18,6	394 241	404 768
40 - 59	1 326 782	31,0	659 478	667 304
60 - 66	313 408	7,3	150 371	163 037
67 - 74	382 590	8,9	179 966	202 624
75 und älter	374 542	8,7	143 189	231 353
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 743 577	40,7	928 795	814 782
Verheiratet	1 948 460	45,5	972 858	975 602
Verwitwet	280 864	6,6	50 461	230 403
Geschieden	306 240	7,1	128 714	177 526
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 927	0,1	3 726	2 201
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	120	0,0	93	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	485	0,0	282	203
Ohne Angabe	187	0,0	69	(118)

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 846 201	89,7	1 868 137	1 978 064
Bosnien und Herzegowina	8 093	0,2	4 047	4 046
Griechenland	17 717	0,4	9 462	8 255
Italien	35 095	0,8	20 213	14 882
Kasachstan	2 435	0,1	1 077	1 358
Kroatien	8 494	0,2	4 043	4 451
Niederlande	17 105	0,4	8 634	8 471
Österreich	6 451	0,2	3 161	3 290
Polen	22 969	0,5	10 059	12 910
Rumänien	6 175	0,1	2 598	3 577
Russische Föderation	10 773	0,3	4 087	6 686
Türkei	131 115	3,1	67 141	63 974
Ukraine	6 905	0,2	2 617	4 288
Sonstige	166 332	3,9	79 722	86 610
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 063 610	48,4	967 550	1 096 060
Evangelische Kirche	883 950	20,7	401 370	482 580
Evangelische Freikirchen	43 510	1,0	20 240	23 270
Orthodoxe Kirchen	63 380	1,5	27 450	35 930
Jüdische Gemeinden	5 980	0,1	2 630	3 340
Sonstige	157 570	3,7	79 010	78 560
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 044 300	24,5	572 690	471 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	2 257 100	53,0	1 200 410	1 056 690
Erwerbstätige	2 145 910	50,3	1 139 440	1 006 470
Erwerbslose	111 190	2,6	60 970	50 220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	90 920	2,1	51 100	39 820
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	20 270	0,5	9 870	10 400
Nichterwerbspersonen	2 005 190	47,0	870 380	1 134 810
Personen unterhalb des Mindestalters	600 500	14,1	307 420	293 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	854 760	20,1	373 240	481 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	216 340	5,1	112 050	104 280
Hausfrauen und Hausmänner	193 980	4,6	6 190	187 790
Sonstige	139 620	3,3	71 460	68 160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 744 000	81,3	898 550	845 450
Beamte/-innen	132 100	6,2	73 550	58 550
Selbstständige mit Beschäftigten	103 890	4,8	76 120	27 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	147 350	6,9	84 710	62 640
Mithelfende Familienangehörige	18 570	0,9	6 510	12 050
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	111 320	5,3	79 400	31 920
Akademische Berufe	435 050	20,7	231 530	203 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	409 480	19,5	200 760	208 720
Bürokräfte und verwandte Berufe	293 700	14,0	102 520	191 180
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	323 350	15,4	118 180	205 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	20 230	1,0	17 100	3 130
Handwerks- und verwandte Berufe	209 460	10,0	192 610	16 840
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	114 610	5,5	99 760	14 860
Hilfsarbeitskräfte	172 490	8,2	66 680	105 810
Angehörige der regulären Streitkräfte	11 010	0,5	10 450	560
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 250	0,9	11 450	6 800
Produzierendes Gewerbe	452 500	21,1	353 790	98 720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	320 830	15,0	241 850	78 980
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	31 040	1,4	24 650	6 390
Baugewerbe	100 630	4,7	87 290	13 350
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	565 630	26,4	315 350	250 280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	356 370	16,6	171 000	185 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	209 260	9,8	144 340	64 910
Sonstige Dienstleistungen	1 109 400	51,7	458 790	650 610
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83 240	3,9	40 590	42 650
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	310 900	14,5	168 650	142 250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	167 310	7,8	86 970	80 340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	547 950	25,5	162 580	385 380
Unbekannt	(120)	(0,0)	70	(50)

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	170 000	31,0	86 770	83 230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	283 570	51,7	147 700	135 870
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	94 470	17,2	44 280	50 190
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	319 500	8,7	155 230	164 270
Ohne Schulabschluss	224 440	6,1	104 470	119 980
Noch in schulischer Ausbildung	95 060	2,6	50 770	44 300
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 198 290	32,7	568 530	629 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 300	22,7	363 160	467 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	735 830	20,1	318 880	416 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	94 470	2,6	44 280	50 190
Fachhochschulreife	375 560	10,3	206 420	169 150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	938 040	25,6	470 080	467 960
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 131 670	30,9	487 360	644 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 940	40,7	723 360	765 590
Fachschulabschluss	333 250	9,1	164 090	169 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 710	1,6	27 970	29 750
Fachhochschulabschluss	227 550	6,2	138 010	89 540
Hochschulabschluss	355 810	9,7	177 880	177 940
Promotion	66 750	1,8	44 760	21 990
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	3 180 510	74,6	1 538 510	1 642 000
Personen mit Migrationshintergrund	1 081 790	25,4	532 440	549 350
Ausländer/-innen	433 690	10,2	212 210	221 480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310 940	7,3	146 860	164 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	122 750	2,9	65 360	57 390
Deutsche mit Migrationshintergrund	648 100	15,2	320 220	327 870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350 910	8,2	169 410	181 500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	297 190	7,0	150 810	146 370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	155 490	3,6	77 870	77 620
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	141 700	3,3	72 940	68 760

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	12 940	1,2	6 390	6 540
Griechenland	24 460	2,3	11 980	12 480
Italien	57 920	5,4	32 990	24 940
Kasachstan	70 450	6,5	34 630	35 820
Kroatien	15 190	1,4	7 150	8 040
Niederlande	32 750	3,0	16 170	16 580
Österreich	14 200	1,3	7 190	7 010
Polen	150 910	13,9	70 990	79 920
Rumänien	26 720	2,5	11 980	14 750
Russische Föderation	77 530	7,2	34 960	42 570
Türkei	227 690	21,0	115 960	111 720
Ukraine	13 410	1,2	5 500	7 920
Sonstige	356 640	33,0	176 060	180 590
Unbekanntes Ausland	980	0,1	500	490
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	14 580	2,2	7 270	7 300
1960 - 1969	44 640	6,7	23 660	20 980
1970 - 1979	93 750	14,2	45 550	48 200
1980 - 1989	127 230	19,2	61 900	65 330
1990 - 1999	207 870	31,4	98 330	109 530
2000 - 2011	146 170	22,1	65 430	80 740
Unbekannt	27 620	4,2	14 120	13 500
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	111 000	10,3	55 030	55 970
5 - 9 Jahre	126 630	11,7	58 420	68 210
10 - 14 Jahre	148 350	13,7	71 780	76 580
15 - 19 Jahre	158 490	14,7	76 980	81 510
20 und mehr Jahre	509 700	47,1	256 110	253 590
Unbekannt	27 620	2,6	14 120	13 500

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 285 861	100,0	3 846 201	439 659	155 892	196 972	85 184	1 611
Geschlecht								
Männlich	2 084 998	48,6	1 868 137	216 861	77 826	97 377	40 703	955
Weiblich	2 200 862	51,4	1 978 064	222 798	78 066	99 595	44 481	656
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	184 042	4,3	175 635	8 407	2 561	2 560	3 051	235
5 - 9	195 654	4,6	184 745	10 909	3 303	3 960	3 548	98
10 - 14	221 380	5,2	198 294	23 086	5 438	13 633	3 914	101
15 - 19	227 570	5,3	202 098	25 472	5 742	15 277	4 353	100
20 - 24	260 883	6,1	229 621	31 262	9 675	14 200	7 209	178
25 - 29	271 375	6,3	231 094	40 281	12 638	15 816	11 630	197
30 - 34	264 625	6,2	215 018	49 607	15 384	21 557	12 514	(152)
35 - 39	263 009	6,1	213 232	49 777	16 645	22 825	10 193	114
40 - 44	352 394	8,2	309 290	43 104	16 386	18 304	8 323	91
45 - 49	374 819	8,7	338 333	36 486	14 439	15 540	6 412	95
50 - 54	326 022	7,6	298 493	27 529	13 540	9 391	4 525	73
55 - 59	273 547	6,4	249 834	23 713	11 585	8 897	3 172	59
60 - 64	240 457	5,6	216 429	24 028	10 066	11 488	2 431	(43)
65 - 69	211 027	4,9	192 288	18 739	7 018	10 315	1 390	16
70 - 74	244 514	5,7	229 736	14 778	5 351	8 251	1 158	18
75 - 79	165 320	3,9	157 909	7 411	3 308	3 372	725	6
80 - 84	116 340	2,7	113 170	3 170	1 707	1 054	393	16
85 - 89	66 429	1,5	65 033	1 396	820	406	157	13
90 und älter	26 453	0,6	25 949	504	286	126	86	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	109 415	2,6	104 379	5 036	1 567	1 527	1 841	101
3 - 5	111 592	2,6	106 556	5 036	1 464	1 586	1 824	162
6 - 9	158 689	3,7	149 445	9 244	2 833	3 407	2 934	70
10 - 15	265 423	6,2	237 325	28 098	6 524	16 771	4 687	116
16 - 18	135 058	3,2	119 838	15 220	3 312	9 245	2 599	64
19 - 24	309 352	7,2	272 850	36 502	11 019	17 094	8 190	199
25 - 39	799 009	18,6	659 344	139 665	44 667	60 198	34 337	463
40 - 59	1 326 782	31,0	1 195 950	130 832	55 950	52 132	22 432	318
60 - 66	313 408	7,3	281 341	32 067	13 209	15 752	3 054	(52)
67 - 74	382 590	8,9	357 112	25 478	9 226	14 302	1 925	25
75 und älter	374 542	8,7	362 061	12 481	6 121	4 958	1 361	41

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 743 577	40,7	1 588 551	155 026	55 782	62 352	35 788	1 104
Verheiratet	1 948 460	45,5	1 707 110	241 350	82 396	116 268	42 275	411
Verwitwet	280 864	6,6	266 343	14 521	5 777	6 839	1 869	36
Geschieden	306 240	7,1	278 373	27 867	11 582	11 392	4 836	57
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 927	0,1	5 256	671	240	88	343	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	120	0,0	(93)	27	6	3	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	485	0,0	421	64	24	15	25	-
Ohne Angabe	187	0,0	(54)	133	85	15	30	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 063 610	48,4	1 946 780	116 830	93 350	11 740	11 080	660
Evangelische Kirche	883 950	20,7	871 540	12 410	5 610	2 360	4 250	/
Evangelische Freikirchen	43 510	1,0	41 140	2 360	770	250	1 160	/
Orthodoxe Kirchen	63 380	1,5	24 150	39 230	20 860	13 470	4 570	330
Jüdische Gemeinden	5 980	0,1	2 660	3 320	480	2 240	460	/
Sonstige	157 570	3,7	86 420	71 150	10 540	46 000	13 720	890
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 044 300	24,5	855 910	188 390	42 340	105 000	39 600	1 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	2 257 100	53,0	2 029 050	228 050	96 340	92 490	38 350	870
Erwerbstätige	2 145 910	50,3	1 941 260	204 650	88 670	82 160	33 200	630
Erwerbslose	111 190	2,6	87 790	23 400	7 670	10 330	5 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	90 920	2,1	72 800	18 120	6 150	8 040	3 820	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	20 270	0,5	14 980	5 290	1 530	2 290	1 340	/
Nichterwerbspersonen	2 005 190	47,0	1 799 420	205 770	73 110	92 170	37 830	2 670
Personen unterhalb des Mindestalters	600 500	14,1	553 540	46 950	16 900	18 890	9 630	1 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	854 760	20,1	801 970	52 790	24 490	24 220	3 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	216 340	5,1	188 890	27 440	8 720	12 650	5 970	/
Hausfrauen und Hausmänner	193 980	4,6	146 000	47 980	13 790	22 410	11 560	/
Sonstige	139 620	3,3	109 010	30 610	9 200	14 000	6 830	590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 744 000	81,3	1 567 420	176 580	71 980	75 590	28 600	410
Beamte/-innen	132 100	6,2	131 110	990	910	50	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	103 890	4,8	94 310	9 580	5 430	2 740	1 390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	147 350	6,9	131 870	15 480	9 400	3 060	2 840	/
Mithelfende Familienangehörige	18 570	0,9	16 550	2 020	950	730	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	111 320	5,3	102 340	8 980	5 310	2 480	1 170	/
Akademische Berufe	435 050	20,7	409 790	25 260	14 060	5 650	5 490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	409 480	19,5	387 410	22 070	12 660	6 340	3 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	293 700	14,0	276 180	17 520	8 730	6 480	2 270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	323 350	15,4	284 170	39 180	17 730	13 890	7 260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	20 230	1,0	18 340	1 880	1 080	560	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	209 460	10,0	184 250	25 210	11 950	11 010	2 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	114 610	5,5	97 940	16 680	5 710	9 170	1 720	/
Hilfsarbeitskräfte	172 490	8,2	131 590	40 900	13 880	19 510	7 300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	11 010	0,5	10 850	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 250	0,9	16 640	1 620	1 210	(230)	/	/
Produzierendes Gewerbe	452 500	21,1	401 990	50 520	21 720	23 800	4 900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	320 830	15,0	285 790	35 040	13 810	17 500	3 640	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	31 040	1,4	28 940	2 100	980	850	/	/
Baugewerbe	100 630	4,7	87 260	13 380	6 930	5 440	990	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	565 630	26,4	499 460	66 170	27 620	26 430	11 840	(280)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	356 370	16,6	308 520	47 850	19 890	18 990	8 750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	209 260	9,8	190 940	18 320	7 730	7 430	3 090	/
Sonstige Dienstleistungen	1 109 400	51,7	1 023 060	86 340	38 120	31 700	16 300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83 240	3,9	80 660	2 580	1 570	730	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	310 900	14,5	277 290	33 610	12 460	14 420	6 690	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	167 310	7,8	163 810	3 500	1 980	1 220	(300)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	547 950	25,5	501 300	46 660	22 110	15 340	9 020	/
Unbekannt	(120)	(0,0)	(120)	0	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	170 000	31,0	157 870	12 130	4 790	3 920	2 940	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	283 570	51,7	247 880	35 690	11 360	19 210	4 790	330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	94 470	17,2	86 470	8 000	2 610	4 140	1 200	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	319 500	8,7	201 050	118 450	36 890	61 190	19 460	920
Ohne Schulabschluss	224 440	6,1	120 140	104 300	32 800	53 430	17 270	800
Noch in schulischer Ausbildung	95 060	2,6	80 910	14 160	4 090	7 760	2 190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 198 290	32,7	1 111 480	86 810	38 190	40 130	7 920	570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 300	22,7	765 070	65 220	27 640	27 170	10 040	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	735 830	20,1	678 610	57 220	25 040	23 030	8 840	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	94 470	2,6	86 470	8 000	2 610	4 140	1 200	/
Fachhochschulreife	375 560	10,3	348 820	26 750	12 910	9 450	4 270	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	938 040	25,6	847 650	90 390	41 740	24 540	23 730	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 131 670	30,9	916 460	215 210	71 770	103 960	37 970	1 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 940	40,7	1 398 250	90 690	46 190	34 610	9 400	490
Fachschulabschluss	333 250	9,1	310 690	22 560	11 780	7 950	2 710	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 710	1,6	53 120	4 590	2 850	940	780	/
Fachhochschulabschluss	227 550	6,2	213 570	13 990	6 880	4 010	3 070	/
Hochschulabschluss	355 810	9,7	319 640	36 180	15 490	10 260	10 300	/
Promotion	66 750	1,8	62 350	4 400	2 430	770	1 180	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	3 180 510	74,6	3 180 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 081 790	25,4	648 100	433 690	173 940	181 060	74 840	3 860
Ausländer/-innen	433 690	10,2	/	433 690	173 940	181 060	74 840	3 860
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310 940	7,3	/	310 940	123 210	124 060	62 270	1 410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	122 750	2,9	/	122 750	50 730	57 000	12 570	2 450
Deutsche mit Migrationshintergrund	648 100	15,2	648 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350 910	8,2	350 910	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	297 190	7,0	297 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	155 490	3,6	155 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	141 700	3,3	141 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	12 940	1,2	5 040	7 890	/	7 770	/	/
Griechenland	24 460	2,3	5 070	19 380	19 350	/	/	/
Italien	57 920	5,4	14 940	42 980	42 970	/	/	/
Kasachstan	70 450	6,5	67 850	2 600	/	/	2 570	/
Kroatien	15 190	1,4	7 810	7 370	/	7 340	/	/
Niederlande	32 750	3,0	11 340	21 410	21 270	/	/	/
Österreich	14 200	1,3	6 900	7 300	7 300	/	/	/
Polen	150 910	13,9	129 260	21 640	21 640	/	/	/
Rumänien	26 720	2,5	22 280	4 440	4 430	/	/	/
Russische Föderation	77 530	7,2	66 570	10 960	/	10 840	/	/
Türkei	227 690	21,0	93 610	134 070	/	133 170	/	790
Ukraine	13 410	1,2	6 190	7 220	/	7 170	/	/
Sonstige	356 640	33,0	211 210	145 430	56 870	14 760	72 270	1 530
Unbekanntes Ausland	980	0,1	/	980	/	/	/	980

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	14 580	2,2	13 080	1 500	1 200	/	/	/
1960 - 1969	44 640	6,7	18 340	26 300	16 220	8 920	1 100	/
1970 - 1979	93 750	14,2	40 080	53 660	20 490	30 220	2 870	/
1980 - 1989	127 230	19,2	92 650	34 580	14 380	14 330	5 700	/
1990 - 1999	207 870	31,4	137 480	70 390	22 600	32 040	15 130	610
2000 - 2011	146 170	22,1	37 250	108 920	42 470	32 620	33 460	370
Unbekannt	27 620	4,2	12 030	15 580	5 840	5 760	3 900	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	111 000	10,3	60 570	50 430	22 690	11 920	15 070	750
5 - 9 Jahre	126 630	11,7	72 000	54 630	19 350	18 110	16 560	620
10 - 14 Jahre	148 350	13,7	86 180	62 170	19 130	28 530	13 920	600
15 - 19 Jahre	158 490	14,7	107 670	50 820	16 040	26 430	7 820	520
20 und mehr Jahre	509 700	47,1	309 640	200 060	90 900	90 310	17 570	1 290
Unbekannt	27 620	2,6	12 030	15 580	5 840	5 760	3 900	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 285 861	100,0	732 840	628 064	1 254 847	840 026	830 083
Geschlecht							
Männlich	2 084 998	48,6	375 918	317 389	622 834	411 117	357 740
Weiblich	2 200 862	51,4	356 922	310 675	632 013	428 909	472 343
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 743 577	40,7	732 810	543 908	350 665	77 482	38 712
Verheiratet	1 948 460	45,5	27	77 789	766 122	608 721	495 801
Verwitwet	280 864	6,6	-	176	7 864	36 608	236 216
Geschieden	306 240	7,1	3	5 640	126 231	115 618	58 748
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 927	0,1	-	424	3 468	1 492	543
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	120	0,0	-	3	(45)	(33)	39
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	485	0,0	-	88	328	(60)	9
Ohne Angabe	187	0,0	-	36	124	(12)	15
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 846 201	89,7	675 342	546 145	1 075 873	764 756	784 085
Bosnien und Herzegowina	8 093	0,2	1 259	1 448	3 050	1 685	651
Griechenland	17 717	0,4	1 619	2 376	6 599	3 851	3 272
Italien	35 095	0,8	3 773	5 558	12 903	8 635	4 226
Kasachstan	2 435	0,1	205	349	1 402	403	76
Kroatien	8 494	0,2	543	1 122	3 194	2 390	1 245
Niederlande	17 105	0,4	1 627	1 341	5 738	5 328	3 071
Österreich	6 451	0,2	312	541	2 289	1 839	1 470
Polen	22 969	0,5	2 113	4 340	11 691	4 357	468
Rumänien	6 175	0,1	911	1 642	2 964	507	151
Russische Föderation	10 773	0,3	1 148	2 032	4 614	1 664	1 315
Türkei	131 115	3,1	19 337	24 310	53 235	17 737	16 496
Ukraine	6 905	0,2	738	1 240	2 443	1 199	1 285
Sonstige	166 332	3,9	23 913	35 620	68 852	25 675	12 272
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 063 610	48,4	328 330	301 780	551 990	409 060	472 460
Evangelische Kirche	883 950	20,7	140 040	133 650	237 550	158 820	213 890
Evangelische Freikirchen	43 510	1,0	9 860	7 380	11 210	8 150	6 910
Orthodoxe Kirchen	63 380	1,5	11 220	10 250	22 730	12 450	6 730
Jüdische Gemeinden	5 980	0,1	430	470	1 140	1 620	2 320
Sonstige	157 570	3,7	44 900	28 090	53 230	18 850	12 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 044 300	24,5	199 310	136 640	369 790	227 650	110 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 257 100	53,0	20 860	464 710	1 098 990	602 160	70 380
Erwerbstätige	2 145 910	50,3	17 530	431 720	1 052 240	575 890	68 530
Erwerbslose	111 190	2,6	3 330	32 990	46 750	26 270	1 850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	90 920	2,1	720	25 830	40 440	22 370	1 560
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	20 270	0,5	2 610	7 150	6 300	3 910	/
Nichterwerbspersonen	2 005 190	47,0	712 100	154 800	148 880	234 290	755 110
Personen unterhalb des Mindestalters	600 500	14,1	600 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	854 760	20,1	/	600	12 680	113 640	727 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	216 340	5,1	107 230	103 360	5 480	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	193 980	4,6	460	21 220	79 920	72 830	19 550
Sonstige	139 620	3,3	3 880	29 630	50 810	47 610	7 690
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 744 000	81,3	15 940	395 530	856 560	441 260	34 700
Beamte/-innen	132 100	6,2	50	15 850	66 580	48 980	640
Selbstständige mit Beschäftigten	103 890	4,8	/	3 670	53 560	37 090	9 540
Selbstständige ohne Beschäftigte	147 350	6,9	/	14 210	71 940	43 390	17 360
Mithelfende Familienangehörige	18 570	0,9	1 080	2 460	3 600	5 150	6 280
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	111 320	5,3	/	6 380	61 320	38 400	5 200
Akademische Berufe	435 050	20,7	580	67 810	240 810	112 900	12 940
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	409 480	19,5	1 600	79 600	212 730	106 860	8 690
Bürokräfte und verwandte Berufe	293 700	14,0	980	64 690	138 940	82 610	6 460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	323 350	15,4	4 780	87 170	139 100	79 370	12 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	20 230	1,0	/	3 910	8 240	6 290	1 570
Handwerks- und verwandte Berufe	209 460	10,0	2 640	53 710	98 450	50 630	4 030
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	114 610	5,5	/	15 590	56 870	37 010	4 830
Hilfsarbeitskräfte	172 490	8,2	7 150	33 000	73 230	49 360	9 760
Angehörige der regulären Streitkräfte	11 010	0,5	/	4 540	4 630	1 810	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 250	0,9	450	2 990	6 300	5 570	2 950
Produzierendes Gewerbe	452 500	21,1	3 230	79 150	228 970	129 200	11 950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	320 830	15,0	2 360	53 270	162 340	94 530	8 330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	31 040	1,4	100	4 950	15 110	10 210	670
Baugewerbe	100 630	4,7	770	20 930	51 530	24 460	2 950
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	565 630	26,4	6 740	130 330	281 150	130 390	17 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	356 370	16,6	4 130	92 190	169 120	79 330	11 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	209 260	9,8	2 610	38 150	112 030	51 060	5 420
Sonstige Dienstleistungen	1 109 400	51,7	7 110	219 170	535 810	310 720	36 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83 240	3,9	/	13 240	45 610	23 050	1 280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	310 900	14,5	1 140	63 450	158 820	73 270	14 230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	167 310	7,8	320	25 030	80 990	59 180	1 790
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	547 950	25,5	5 590	117 460	250 400	155 220	19 290
Unbekannt	(120)	(0,0)	10	80	10	(20)	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	170 000	31,0	169 940	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	283 570	51,7	275 530	7 710	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	94 470	17,2	36 180	57 420	870	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	319 500	8,7	88 720	31 860	75 480	59 490	63 950
Ohne Schulabschluss	224 440	6,1	1 760	24 130	75 110	59 490	63 950
Noch in schulischer Ausbildung	95 060	2,6	86 960	7 730	380	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 198 290	32,7	3 110	89 870	259 120	341 200	504 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 300	22,7	41 440	195 000	321 420	165 150	107 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	735 830	20,1	5 260	137 580	320 550	165 150	107 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	94 470	2,6	36 180	57 420	870	/	/
Fachhochschulreife	375 560	10,3	/	77 810	163 520	83 550	50 520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	938 040	25,6	/	223 720	428 090	187 210	98 950

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 131 670	30,9	132 010	323 790	248 740	172 460	254 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 940	40,7	1 030	178 410	527 440	391 050	391 010
Fachschulabschluss	333 250	9,1	460	35 640	137 550	89 310	70 290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 710	1,6	/	6 520	27 380	14 360	9 460
Fachhochschulabschluss	227 550	6,2	/	24 380	103 460	61 310	38 410
Hochschulabschluss	355 810	9,7	/	47 910	171 480	90 400	46 020
Promotion	66 750	1,8	/	1 610	31 590	17 710	15 850
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	3 180 510	74,6	483 690	415 620	891 140	667 310	722 740
Personen mit Migrationshintergrund	1 081 790	25,4	250 410	202 640	356 490	169 280	102 960
Ausländer/-innen	433 690	10,2	61 600	78 450	171 360	77 260	45 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310 940	7,3	15 820	45 780	137 670	71 040	40 630
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	122 750	2,9	45 780	32 670	33 690	6 220	4 400
Deutsche mit Migrationshintergrund	648 100	15,2	188 810	124 200	185 130	92 030	57 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350 910	8,2	11 620	58 420	134 810	89 300	56 760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	297 190	7,0	177 190	65 780	50 320	2 730	1 170
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	155 490	3,6	100 280	32 930	20 790	1 230	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	141 700	3,3	76 920	32 850	29 530	1 500	900
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	12 940	1,2	3 150	2 490	4 370	2 140	790
Griechenland	24 460	2,3	3 610	3 610	8 520	4 850	3 860
Italien	57 920	5,4	9 500	10 770	19 670	11 880	6 110
Kasachstan	70 450	6,5	16 980	14 870	19 350	13 290	5 960
Kroatien	15 190	1,4	2 200	1 920	5 660	3 160	2 250
Niederlande	32 750	3,0	6 230	3 530	11 730	6 670	4 590
Österreich	14 200	1,3	1 910	1 500	5 540	2 900	2 340
Polen	150 910	13,9	25 690	27 280	44 540	31 650	21 760
Rumänien	26 720	2,5	4 420	4 050	8 390	5 140	4 730
Russische Föderation	77 530	7,2	18 090	16 620	21 730	13 730	7 360
Türkei	227 690	21,0	62 750	43 690	82 870	22 470	15 920
Ukraine	13 410	1,2	2 420	2 570	4 430	2 080	1 910
Sonstige	356 640	33,0	93 190	69 510	119 470	49 150	25 320
Unbekanntes Ausland	980	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	14 580	2,2	/	/	/	3 800	10 780
1960 - 1969	44 640	6,7	/	/	3 900	16 210	24 530
1970 - 1979	93 750	14,2	/	/	30 860	43 340	19 550
1980 - 1989	127 230	19,2	/	16 530	59 750	36 660	14 290
1990 - 1999	207 870	31,4	6 590	42 780	101 900	41 130	15 470
2000 - 2011	146 170	22,1	19 990	41 400	65 400	13 860	5 510
Unbekannt	27 620	4,2	870	3 480	10 680	5 330	7 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	111 000	10,3	70 550	18 600	17 710	3 070	1 070
5 - 9 Jahre	126 630	11,7	71 830	15 770	29 400	7 190	2 450
10 - 14 Jahre	148 350	13,7	72 510	15 920	43 140	11 730	5 060
15 - 19 Jahre	158 490	14,7	34 660	43 160	51 780	21 140	7 750
20 und mehr Jahre	509 700	47,1	/	105 720	203 780	120 820	79 370
Unbekannt	27 620	2,6	870	3 480	10 680	5 330	7 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 285 861	100,0	1 743 577	1 954 387	280 984	306 725	187
Geschlecht							
Männlich	2 084 998	48,6	928 795	976 584	50 554	128 996	69
Weiblich	2 200 862	51,4	814 782	977 803	230 430	177 729	(118)
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	184 042	4,3	184 042	-	-	-	-
5 - 9	195 654	4,6	195 654	-	-	-	-
10 - 14	221 380	5,2	221 380	-	-	-	-
15 - 19	227 570	5,3	227 123	429	3	15	-
20 - 24	260 883	6,1	248 572	11 705	15	579	12
25 - 29	271 375	6,3	199 947	66 106	161	5 137	24
30 - 34	264 625	6,2	128 178	124 174	437	11 809	27
35 - 39	263 009	6,1	80 357	160 959	987	20 672	34
40 - 44	352 394	8,2	79 161	230 672	2 096	40 435	30
45 - 49	374 819	8,7	62 969	253 785	4 389	53 643	(33)
50 - 54	326 022	7,6	40 265	229 715	7 252	48 784	6
55 - 59	273 547	6,4	24 015	199 705	11 543	38 278	6
60 - 64	240 457	5,6	13 202	180 793	17 846	28 616	-
65 - 69	211 027	4,9	9 871	154 428	25 521	21 201	6
70 - 74	244 514	5,7	10 679	168 457	46 155	19 223	-
75 - 79	165 320	3,9	6 923	98 702	50 228	9 464	3
80 - 84	116 340	2,7	5 542	52 776	52 861	5 161	-
85 - 89	66 429	1,5	3 972	18 413	41 359	2 682	3
90 und älter	26 453	0,6	1 725	3 568	20 131	1 026	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	109 415	2,6	109 415	-	-	-	-
3 - 5	111 592	2,6	111 592	-	-	-	-
6 - 9	158 689	3,7	158 689	-	-	-	-
10 - 15	265 423	6,2	265 423	-	-	-	-
16 - 18	135 058	3,2	134 912	(131)	3	12	-
19 - 24	309 352	7,2	296 740	12 003	15	582	12
25 - 39	799 009	18,6	408 482	351 239	1 585	37 618	(85)
40 - 59	1 326 782	31,0	206 410	913 877	25 280	181 140	(75)
60 - 66	313 408	7,3	16 740	234 599	25 553	36 516	-
67 - 74	382 590	8,9	17 012	269 079	63 969	32 524	6
75 und älter	374 542	8,7	18 162	173 459	164 579	18 333	9

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 846 201	89,7	1 588 551	1 712 366	266 436	278 794	(54)
Bosnien und Herzegowina	8 093	0,2	2 744	4 571	286	492	-
Griechenland	17 717	0,4	5 976	9 998	775	968	-
Italien	35 095	0,8	12 767	19 016	1 207	2 105	-
Kasachstan	2 435	0,1	342	1 895	57	(141)	-
Kroatien	8 494	0,2	2 305	5 132	439	618	-
Niederlande	17 105	0,4	4 918	9 749	932	1 506	-
Österreich	6 451	0,2	1 836	3 538	387	690	-
Polen	22 969	0,5	7 391	12 970	594	2 005	9
Rumänien	6 175	0,1	2 910	2 600	149	449	67
Russische Föderation	10 773	0,3	2 879	6 625	450	819	-
Türkei	131 115	3,1	40 397	79 175	4 370	7 167	6
Ukraine	6 905	0,2	2 005	3 846	425	629	-
Sonstige	166 332	3,9	68 556	82 906	4 477	10 342	51
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 063 610	48,4	817 470	942 890	170 700	132 550	/
Evangelische Kirche	883 950	20,7	357 310	391 040	75 500	60 110	/
Evangelische Freikirchen	43 510	1,0	17 930	21 020	2 690	1 870	/
Orthodoxe Kirchen	63 380	1,5	23 960	32 340	2 600	4 480	/
Jüdische Gemeinden	5 980	0,1	1 610	2 830	840	700	/
Sonstige	157 570	3,7	71 700	74 000	4 480	7 390	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 044 300	24,5	456 810	463 710	30 670	93 100	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 257 100	53,0	803 910	1 205 130	37 110	210 920	/
Erwerbstätige	2 145 910	50,3	748 970	1 165 200	34 990	196 710	/
Erwerbslose	111 190	2,6	54 930	39 930	2 120	14 210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	90 920	2,1	42 770	33 900	1 750	12 490	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	20 270	0,5	12 160	6 030	/	1 710	/
Nichterwerbspersonen	2 005 190	47,0	933 570	732 520	249 370	89 730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	600 500	14,1	600 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	854 760	20,1	51 410	502 800	238 380	62 170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	216 340	5,1	211 600	4 200	/	500	/
Hausfrauen und Hausmänner	193 980	4,6	12 860	169 470	5 670	5 980	/
Sonstige	139 620	3,3	57 200	56 040	5 300	21 080	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 744 000	81,3	643 960	914 700	25 650	159 650	/
Beamte/-innen	132 100	6,2	36 770	83 300	1 200	10 840	/
Selbstständige mit Beschäftigten	103 890	4,8	19 380	72 800	2 280	9 440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	147 350	6,9	45 170	82 130	3 980	16 070	/
Mithelfende Familienangehörige	18 570	0,9	3 700	12 270	1 880	720	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	111 320	5,3	25 280	74 090	1 580	10 360	/
Akademische Berufe	435 050	20,7	169 320	230 300	4 090	31 340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	409 480	19,5	143 200	222 380	4 870	39 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	293 700	14,0	106 720	151 750	5 400	29 830	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	323 350	15,4	122 450	159 300	8 370	33 220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	20 230	1,0	7 430	10 940	420	1 430	/
Handwerks- und verwandte Berufe	209 460	10,0	81 460	109 890	1 870	16 240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	114 610	5,5	28 800	71 610	1 910	12 290	/
Hilfsarbeitskräfte	172 490	8,2	51 080	96 890	6 650	17 860	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	11 010	0,5	5 160	5 260	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 250	0,9	5 650	10 760	740	1 090	/
Produzierendes Gewerbe	452 500	21,1	136 850	272 110	5 460	38 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	320 830	15,0	94 260	195 750	4 240	26 570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	31 040	1,4	9 080	18 590	(290)	3 080	/
Baugewerbe	100 630	4,7	33 500	57 780	920	8 430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	565 630	26,4	216 090	287 660	8 950	52 930	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	356 370	16,6	135 900	180 480	6 500	33 480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	209 260	9,8	80 190	107 170	2 450	19 450	/
Sonstige Dienstleistungen	1 109 400	51,7	390 290	594 650	19 840	104 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83 240	3,9	27 410	47 760	840	7 230	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	310 900	14,5	115 830	162 360	5 330	27 360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	167 310	7,8	49 340	99 280	2 170	16 520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffrtl. Verwaltung)	547 950	25,5	197 710	285 250	11 500	53 490	/
Unbekannt	(120)	(0,0)	100	20	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	170 000	31,0	169 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	283 570	51,7	283 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	94 470	17,2	93 370	910	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	319 500	8,7	137 650	134 160	26 900	20 800	/
Ohne Schulabschluss	224 440	6,1	43 030	133 920	26 900	20 600	/
Noch in schulischer Ausbildung	95 060	2,6	94 620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 198 290	32,7	181 000	714 320	187 660	115 320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 300	22,7	308 110	411 440	37 570	73 170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	735 830	20,1	214 730	410 530	37 570	72 990	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	94 470	2,6	93 370	910	/	/	/
Fachhochschulreife	375 560	10,3	131 370	203 040	11 090	30 070	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	938 040	25,6	388 060	464 880	24 240	60 850	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 131 670	30,9	521 010	421 310	117 900	71 440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 940	40,7	331 350	882 160	129 900	145 540	/
Fachschulabschluss	333 250	9,1	78 520	203 780	19 160	31 790	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 710	1,6	16 220	33 670	2 280	5 540	/
Fachhochschulabschluss	227 550	6,2	62 960	140 010	6 800	17 790	/
Hochschulabschluss	355 810	9,7	121 770	201 000	9 090	23 960	/
Promotion	66 750	1,8	14 350	45 910	2 350	4 140	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	3 180 510	74,6	1 255 700	1 437 880	247 850	239 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 081 790	25,4	491 080	489 960	39 620	61 130	/
Ausländer/-innen	433 690	10,2	151 970	235 770	15 850	30 110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310 940	7,3	68 850	203 810	13 650	24 630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	122 750	2,9	83 110	31 950	2 200	5 480	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	648 100	15,2	339 120	254 190	23 770	31 020	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350 910	8,2	83 470	218 360	23 150	25 940	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	297 190	7,0	255 650	35 830	620	5 080	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	155 490	3,6	134 550	18 870	/	1 930	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	141 700	3,3	121 100	16 960	480	3 150	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	12 940	1,2	5 690	6 270	/	640	/
Griechenland	24 460	2,3	9 210	12 260	1 390	1 600	/
Italien	57 920	5,4	25 760	27 210	1 450	3 510	/
Kasachstan	70 450	6,5	29 680	35 210	2 910	2 650	/
Kroatien	15 190	1,4	5 740	7 380	960	1 110	/
Niederlande	32 750	3,0	13 120	15 830	1 390	2 410	/
Österreich	14 200	1,3	5 270	6 730	870	1 320	/
Polen	150 910	13,9	61 090	70 710	9 260	9 850	/
Rumänien	26 720	2,5	10 320	12 860	1 630	1 910	/
Russische Föderation	77 530	7,2	33 530	36 350	3 340	4 320	/
Türkei	227 690	21,0	104 030	107 710	5 190	10 750	/
Ukraine	13 410	1,2	5 180	6 600	610	1 020	/
Sonstige	356 640	33,0	181 760	144 710	10 200	19 970	/
Unbekanntes Ausland	980	0,1	690	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	14 580	2,2	930	9 490	2 660	1 490	/
1960 - 1969	44 640	6,7	2 820	32 240	5 230	4 350	/
1970 - 1979	93 750	14,2	8 080	69 780	7 460	8 440	/
1980 - 1989	127 230	19,2	24 380	86 530	6 750	9 570	/
1990 - 1999	207 870	31,4	52 570	131 380	8 690	15 240	/
2000 - 2011	146 170	22,1	55 690	78 420	3 170	8 890	/
Unbekannt	27 620	4,2	7 860	14 340	2 830	2 580	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	111 000	10,3	86 390	21 680	760	2 180	/
5 - 9 Jahre	126 630	11,7	84 420	36 970	1 250	3 990	/
10 - 14 Jahre	148 350	13,7	89 510	49 310	3 180	6 350	/
15 - 19 Jahre	158 490	14,7	78 850	67 420	4 350	7 860	/
20 und mehr Jahre	509 700	47,1	144 050	300 240	27 240	38 170	/
Unbekannt	27 620	2,6	7 860	14 340	2 830	2 580	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 996 320	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	764 475	38,3
Paare ohne Kind(er)	545 856	27,3
Paare mit Kind(ern)	482 783	24,2
Alleinerziehende Elternteile	149 825	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53 381	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	764 475	38,3
Ehepaare	887 764	44,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 463	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	138 412	6,9
Alleinerziehende Mütter	125 314	6,3
Alleinerziehende Väter	24 511	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53 381	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	764 475	38,3
2 Personen	653 823	32,8
3 Personen	274 855	13,8
4 Personen	204 898	10,3
5 Personen	66 500	3,3
6 und mehr Personen	31 769	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	418 217	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	161 469	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 416 634	71,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 178 464	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	545 856	46,3
Paare mit Kind(ern)	482 783	41,0
Alleinerziehende Elternteile	149 825	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	887 764	75,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 463	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	138 412	11,7
Alleinerziehende Väter	24 511	2,1
Alleinerziehende Mütter	125 314	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	647 344	54,9
3 Personen	265 506	22,5
4 Personen	195 363	16,6
5 Personen	53 764	4,6
6 und mehr Personen	16 487	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	8 093	33 756	140 103
Griechenland	17 717	75 941	254 282
Italien	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	2 435	10 725	46 740
Kroatien	8 494	32 834	209 840
Niederlande	17 105	62 817	128 862
Österreich	6 451	19 810	164 246
Polen	22 969	99 632	382 391
Rumänien	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	10 773	38 329	174 023
Türkei	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	6 905	25 751	112 983
Sonstige	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	5 980	22 280	83 430
Sonstige	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,9	6,0
25 - 29	6,3	5,9	6,1
30 - 34	6,2	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,1	7,1
25 - 39	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,4	0,3
Italien	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	11 010	27 980	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	94 470	408 140	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	66 750	181 900	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	12 940	58 050	227 910
Griechenland	24 460	110 330	368 440
Italien	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	15 190	54 770	330 730
Niederlande	32 750	110 400	226 240
Österreich	14 200	44 960	345 620
Polen	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	13 410	48 870	229 510
Sonstige	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	980	4 000	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,2	18,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,7	7,6	7,9
Promotion	1,8	1,2	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,3	2,6	2,4
Italien	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	6,5	7,4	8,1
Kroatien	1,4	1,3	2,2
Niederlande	3,0	2,6	1,5
Österreich	1,3	1,1	2,3
Polen	13,9	18,4	13,1
Rumänien	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	7,2	8,4	8,6
Türkei	21,0	21,7	17,7
Ukraine	1,2	1,1	1,5
Sonstige	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	38,3	37,8	37,2
2 Personen	32,8	32,9	33,2
3 Personen	13,8	13,9	14,5
4 Personen	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,5	22,6	23,4
4 Personen	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

